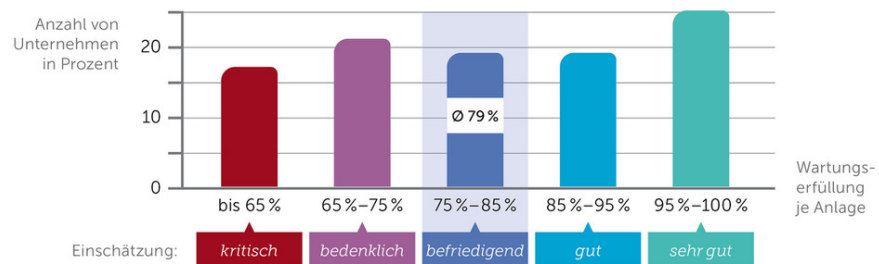


Pressemitteilung

Studie: Qualität der Aufzugswartung oft bedenklich

Wartungserfüllung 01.2016 - 12.2020

Durchschnittlich liegt der Erfüllungsgrad der Wartungen bei 79 Prozent. Bei vier von zehn Anlagen ist die Wartungserfüllung mangelhaft.



Hamburg, 11.06.2021. Nicht alle Serviceunternehmen in Deutschland warten die ihnen anvertrauten Aufzugsanlagen so, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Hierdurch steigt die Zahl der Störungen und Ausfälle. Das fand die HUNDT CONSULT GmbH im Rahmen der Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“ heraus.

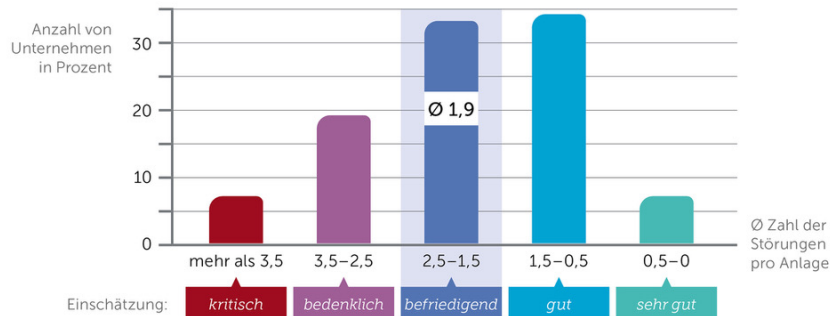
Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung sind alle Betreiberinnen und Betreiber von Aufzugsanlagen in Deutschland zur regelmäßigen Wartung der Anlagen verpflichtet. Die beauftragten Serviceunternehmen erfüllen ihre vertraglichen Verpflichtungen jedoch oft unzureichend: Der durchschnittliche Erfüllungsgrad lag laut der Studie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“ im vergangenen Jahr bei nur 79 Prozent – 5 Prozentpunkte unter dem Wert von 2016. Bei rund 40 Prozent der Anlagen befindet sich die Wartungserfüllung sogar im kritischen bis bedenklichen Bereich.

Regelmäßige Wartung verringert Störungen

Die Folgen sind weitreichend: Vermeidbare Störungen treten auf. Im Schnitt liegt die Zahl der Störungen pro Anlage und Jahr bei 1,9 – bei einem Viertel der Anlagen sogar bei 2,5. Außerdem fallen die einzelnen Störungen immer länger aus. Für die Betreiberinnen und Betreiber kann das teuer werden, denn sie haften für die Schäden.

Störungshäufigkeit der Anlagen

Durchschnittlich wurden 1,9 Störungen pro Anlage verzeichnet.

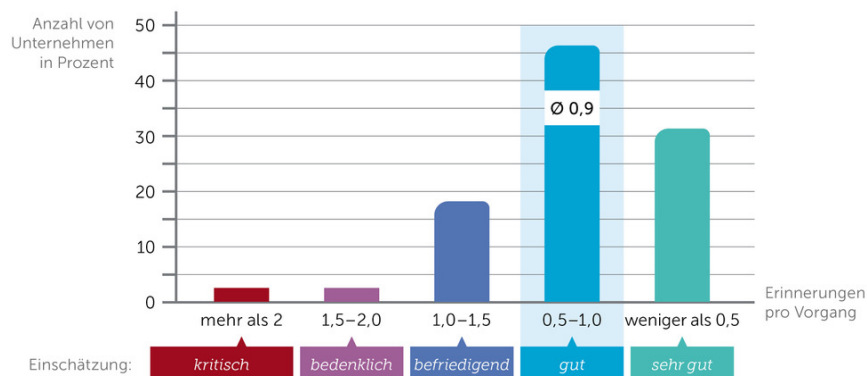


Verwaltungsservices können Mehraufwand reduzieren

Im allgemeinen Kundenservice schnitten die beauftragten Serviceunternehmen ebenfalls nicht gut ab: Durchschnittlich mussten sie fast einmal pro Vorgang an ihre Pflichten erinnert werden – egal, ob Terminabsprache, Wartung oder Angebotsanfrage. „Ein vermeidbarer administrativer Mehraufwand“, findet Tim Gunold, geschäftsführender Gesellschafter der HUNDT CONSULT GmbH. „Ein externes Liftmanagement kann den Betreiberinnen und Betreibern die Abstimmung mit den Serviceunternehmen abnehmen und für einen optimierten Wartungssturnus der Anlagen sorgen.“

Service-Performance

Egal ob Wartung, Angebotsanfrage oder Terminabsprache: Nahezu jeder Vorgang war mit einer Erinnerung verbunden.



Über die Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“:

Die HUNDT CONSULT GmbH wertet alle drei Jahre die Daten der von ihr betreuten Aufzugsanlagen aus und befragt die Betreiberinnen und Betreiber. Die Ergebnisse fasst sie in der Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen“ zusammen. Das Service-Performance-Ranking basiert auf den Daten aller bei HUNDT CONSULT zwischen 2016 und Ende 2020 erfassten Anlagenstammdaten. Berücksichtigt wurden die Daten aus insgesamt 46.000 Störungen, 16.000 ZÜS-Mängeln (von zugelassenen Überwachungsstellen festgestellte Mängel) und 80.000 Wartungen. An der Befragung nahmen 115 Personen teil –

darunter vor allem Immobilienunternehmer*innen (34 Prozent) sowie Personen aus den Bereichen Hausverwaltung (24 Prozent) und Facility Management (7 Prozent). Mit 64 Prozent kamen knapp zwei Drittel der Befragten aus dem technischen Bereich, 36 Prozent ordneten sich dem kaufmännischen Gebiet zu. Die Studie steht unter www.hundt-consult.de kostenlos zum Download zur Verfügung.

Über HUNDT CONSULT:

HUNDT CONSULT ist ein auf die Gebädefördertechnik spezialisiertes Ingenieurbüro mit knapp 100 Mitarbeitenden und damit größtes unabhängiges Beratungsunternehmen für den optimierten Betrieb von Aufzügen und Fahrtreppen in Deutschland und Europa: Begehungen, kaufmännische sowie technische Optimierungen, Budgetplanungen, Neubau- und Modernisierungsplanungen, Unterstützung bei der Ausschreibung von Rahmenverträgen und die langfristige Verwaltung bis hin zum Betrieb von Aufzugsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Eine eigenentwickelte Software bildet dabei die Aufzüge und Fahrtreppen als Digital Twin ab. Die selbstentwickelte IIOT Lösung LIFT GUARDIAN ermöglicht zusätzlich die Realtime-Diagnostik von Aufzügen und Fahrtreppen: www.lift-guardian.de. HUNDT CONSULT unterhält Standorte in Kiel, Hamburg, Hannover, Berlin, Leipzig, Bonn, Limburg, Stuttgart, München, Nürnberg, Wien sowie Den Haag und managt über 45.000 Anlagen. Zu den Kunden zählen sowohl Bestandshalter als auch Verwalter und Immobilieninvestoren. Weitere Informationen unter www.hundt-consult.de

Bilder:

1. Wartungserfüllung bei Aufzugsanlagen in Deutschland

Quelle: Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“ / HUNDT CONSULT GmbH

2. Störungshäufigkeit von Aufzugsanlagen in Deutschland

Quelle: Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“ / HUNDT CONSULT GmbH

3. Performance der beauftragten Service-Unternehmen

Quelle: Markt- und Trendstudie „Aufzüge und Fahrtreppen 2021“ / HUNDT CONSULT GmbH

Medienkontakt:

Christoph Kommunikation

Telefon: 040 609 4399-30

E-Mail: hundt@christoph-kommunikation.de